



ALLGEMEINE VERARBEITUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR STEINBEIS KOPIERPAPIERE

Um die hervorragenden Eigenschaften von STEINBEIS Kopierpapieren optimal nutzen zu können, bitten wir um Beachtung der nachfolgenden Empfehlungen:

Auffächern:

Nach der Entnahme aus der schützenden Riesverpackung (Ries = Paket zu 500 Blatt) sollte das Papier in jedem Fall gründlich aufgefächert werden. Dabei sollte der Papierstapel so mit den Händen behandelt werden, dass jede Seite mindestens einmal komplett aufgefächert worden ist.

Erst nach diesem Vorgang sollte das Papier in das Papiermagazin des Druckers / Kopierers eingelegt werden.

Abb. 1: Auffächern der Querseite

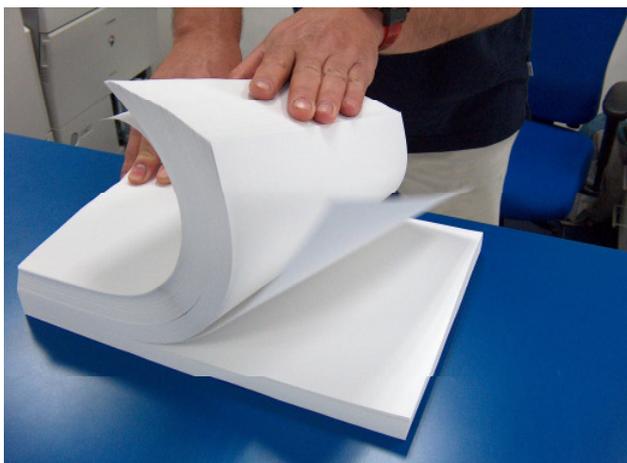
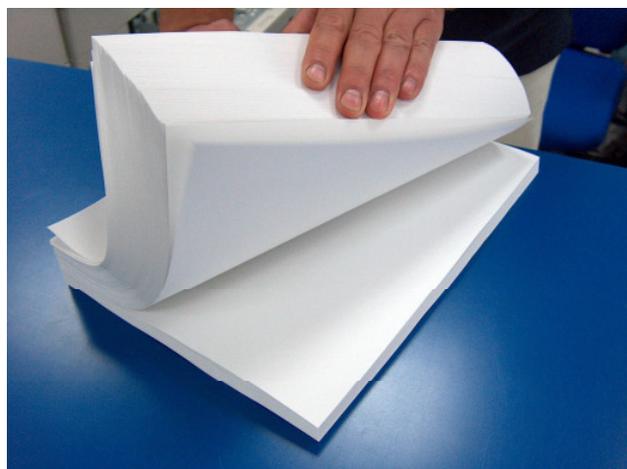


Abb. 2: Auffächern der Längsseite



Einlegehinweis (Pfeil)

Um optimale Laufeigenschaften und Druckergebnisse zu erzielen, hat es sich bewährt, Papier immer in der gleichen Weise in ein definiertes Drucksystem einzulegen. Dies gilt sowohl, wenn Papier einseitig (Simplex) als auch beidseitig bedruckt (Duplex) wird.

Als Orientierungshilfe für den Verbraucher befindet sich deshalb auf vielen Riesverpackungen ein Hinweis in Form eines Pfeils (siehe untenstehendes Foto).

Die generelle Empfehlung des Papierherstellers lautet, das Papier immer so in das Drucksystem bzw. das Papiermagazin einzulegen, dass die Papierseite, auf die der Pfeil zeigt, zuerst bedruckt wird.



Abb. 3: Empfehlung: Papier so einlegen, dass die unten liegende Papierseite zuerst bedruckt wird.

Verfügt ein Drucksystem über mehrere unterschiedliche Papiermagazine und Papiertransportwege oder sind optional verschiedene Nachbearbeitungsschritte möglich, hat es sich bewährt, die Einlegeempfehlung vor Ort auf die spezifischen Anforderungen hin zu überprüfen.